

# Erfolgreiches Wissensmanagement in technologieintensiven Unternehmen

Prozess- und personenorientierte Konzepte und Lösungen zur produktiven Nutzung des im Unternehmen vorhandenen Wissens

Hilton  Düsseldorf

Hilton Düsseldorf

22. & 23. Oktober 2007

**Mit gezieltem Wissensmanagement**

**treffen wir schneller**

**die besseren Entscheidungen.**

**Michael Strothotte, Polysius AG**

Für erfolgreiches Wissensmanagement ist es unerlässlich, dass der Nutzen einer Teilnahme am unternehmens- bzw. konzernweiten Wissensaustausch für jeden Einzelnen klar ersichtlich ist und einleuchtend kommuniziert wird.

 **marcusevans**

Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten:

- Vorgehensweisen, um vorhandenes Wissen im Unternehmen zu identifizieren und nutzbar zu machen – Wissensträger vernetzen und Wissensinseln verbinden
- Wissenstransfer und Wissensvermittlung im internationalen Umfeld – Vermeiden von Missverständnissen und Fehlentscheidungen
- Dem Know-how Verlust entgegenwirken: „Ausarbeitung“ von scheidenden Mitarbeitern und vollständige Sicherung von Fachwissen und Erfahrungen
- Neue Impulse für das industrielle Wissensmanagement durch den Erfahrungsaustausch mit branchenfremden Organisationen: Der Luftwaffe, einer gemeinnützigen Organisation und der katholischen Kirche
- Wissensmanagement (fast) zum Nulltarif? Erfolgreiches Wissensmanagement mit geringem Personalaufwand und einfacher IT
- Erschaffung einer unternehmensweiten Kompetenzentwicklung auf der Basis von Lernerfahrungen in einzelnen Projekten
- Durch gezieltes Wissensmanagement die Produktqualität verbessern und Entwicklungszeiten verkürzen
- Der Einsatz von Social Software und Web 2.0 Technologien im Unternehmen – Praxiserfahrungen und Umsetzungsbeispiele
- Wissensmanagement und ROI – Wie lassen sich die Erfolge messen und bewerten?

Plus Diskussionsrunde am Tag 1

**Geteiltes Wissen ist doppeltes Wissen – Wie kann eine Unternehmenskultur gefördert werden, in der die Mitarbeiter bereit sind, ihr Wissen zu teilen?**

Media Partners

**wissensmanagement**  
Das Magazin für Führungskräfte

**t&m**  
TECHNOLOGIE & MANAGEMENT

**INDUSTRIE**  
MANAGEMENT

**ITProduction**  
Zeitschrift für industrielle IT-Lösungen

**DIGITAL ENGINEERING**

Online Partner



Kooperationspartner



Vorsitz Tag 1

**Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut F. Binner**  
Akademieleiter

**Prof. Binner Akademie**  
Fachbereich Maschinenbau, Integrierte Produktionsmethoden, Prozessmanagement  
**Fachhochschule Hannover**

Referenten

**Alexander Katzung**  
Project Manager Knowledge Management  
**AIRBUS Deutschland GmbH**

**Uwe Schmidt**  
Leiter Wissensmanagement  
**ATLAS ELEKTRONIK GmbH**

**Oberstleutnant i.G. Andreas Klein**  
Referent Grundsatz Führungsunterstützung, Informationsverarbeitung und Vernetzte Operationsführung  
**Bundesministerium der Verteidigung**  
**Führungsstab der Luftwaffe III 6**

**Hans-Georg Schnauffer**  
Senior Manager Corporate Strategy and Organization  
**ThyssenKrupp AG**

**Dr. Jan A. Schwaab**  
Chief Knowledge Officer  
**Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH**

**Dr.-Ing. Manfred Langen**  
Senior Principal Knowledge Management  
**Siemens AG Corporate Technology**

**Georg Faßbender**  
Leiter Organisation  
**Erzbistum Köln**

**Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut F. Binner**  
Akademieleiter  
**Prof. Binner Akademie**  
Fachbereich Maschinenbau, Integrierte Produktionsmethoden, Prozessmanagement  
**Fachhochschule Hannover**

**Dr. Markus Junginger**  
Leiter Wissensmanagement  
**Festo AG & Co. KG**

**Dennis Wenk**  
Leiter Servicebezogenes Wissensmanagement  
**Homag Holzbearbeitungssysteme AG**

**Heinz Erretkamps**  
Knowledge Manager  
**Johnson Controls GmbH**

**Michael Strothotte**  
Senior Manager Knowledge Management  
**Polysius AG**

**Grit Terhoeven**  
Referatsleiterin Personalentwicklung und Wissensmanagement  
**SZST Salzgitter Service und Technik GmbH**

**Paul Seren**  
Leiter Wissensmanagement  
**Schaeffler KG**

**Dr.-Ing. Richard Schieferdecker**  
Qualitätsmanagement-Beauftragter  
**Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen**

**Stefan Fachinger**  
Leiter Prozessmanagement  
**Blechwarenfabrik Limburg GmbH**

## **Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut F. Binner**

studierte nach einer Ingenieurausbildung an der TU Hannover Maschinenbau. Promotion über das Thema „Anforderungsgerechte Datenermittlung für Fertigungssysteme“ bei Prof. Dr.-Ing. Wiendahl, Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA). Nach mehrjähriger leitender Tätigkeit in der Industrie ist er seit 1978 Professor an der FH Hannover und dort zuständig für CIM und Logistik, Industriebetriebslehre, Planung von Werkstätten und Anlagen sowie Qualitätssicherung. Seit 1994 ist er alleiniger geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Binner CIM-House GmbH mit 70 Mitarbeitern und seit 2006 Akademieleiter der „Prof. Binner Akademie“ [www.pbaka.de](http://www.pbaka.de). Von November 1999 bis 2003 war er Präsident des REFA-Bundesverbandes e.V.

## **Heinz Erretkamps**

bekleidet zur Zeit die Position des Knowledge Managers bei Johnson Controls, Automotive Experience. Davor sammelte er vielfältige Erfahrungen in der Prozessoptimierung (Six Sigma Black Belt), der Informationstechnologie (Programmierer, Manager), der Fertigung (Produktionsleiter), der Studien (Wirtschafts-Ing., Holz-Ing.) und dem Handwerk (Schreiner).

## **Stefan Fachinger**

Nach dem Studium der Maschinentechnik mit dem Schwerpunkt „Fertigungstechnik“ begann er seine berufliche Laufbahn bei der Blechwarenfabrik Limburg GmbH in der Konstruktion. Er war unter anderem verantwortlich bei der Einführung der ERP-Software BRAIN (1998) und bei der Einführung der Fertigungssegmentierung (2000). Hier hatte Stefan Fachinger die Federführung für die Umgestaltung der Gesamtproduktion in einzelne Fertigungssegmente. Anschließend führte er die Funktion des Technischen Controllings ein und implementierte ein umfassendes Kennzahlen- und Berichtswesen (2001). Seit der Einführung 2005 im Unternehmen leitet er das Prozessmanagement. Stefan Fachinger hat in dieser Funktion alle Prozesse beschrieben, in einem Geschäftsprozessmodell aufgenommen und jedem Mitarbeiter auf einer Online-Plattform zu Verfügung gestellt. Nach der daraufhin erfolgten Prozessoptimierung führt er derzeit die Prozesskostenrechnung ein. Weiterhin ist er im Unternehmen zuständig für das betriebliche Vorschlagswesen.

## **Georg Faßbender**

Im Anschluss an eine Ausbildung zum Verwaltungswirt war er innerhalb der kirchlichen Verwaltung unter anderem in den Bereichen Dokumentation und Personal tätig. Anschließend war er in der Organisation tätig, deren Leitung ihm später übertragen wurde. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat Georg Faßbender zahlreiche (Groß-)Projekte geleitet. Seit einigen Jahren werden verstärkt Methoden der modernen Unternehmenssteuerung in der Verwaltung eingeführt. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit ist er Vorsitzender der REFA-Fachorganisation für öffentliche Verwaltung und private Dienstleistung und arbeitet in der Professor-Binner-Akademie mit.

## **Dr. Markus Junginger**

ist Leiter Wissensmanagement bei Festo AG & Co. KG. Dort verantwortet er die Umsetzung prozessbezogener Wissensmanagementlösungen. Bei seiner vorhergehenden Tätigkeit als Assistent des Vorstands hat er sich mit dem Alignment von Unternehmensstrategie und IT-Strategie, Risikomanagement sowie Umsetzungsaspekten des Wissensmanagements beschäftigt. Markus Junginger hat an der Universität Hohenheim im Bereich Wirtschaftswissenschaften promoviert und war Gastwissenschaftler an der Technischen Universität München. Neben seiner Tätigkeit in der Lehre waren IT-Risk Management, IT-Service Management und Wissensmanagement die Forschungsschwerpunkte seiner universitären Arbeit.

## **Alexander Katzung**

studierte Soziologie, Psychologie und Betriebswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg. Seine Schwerpunkte liegen in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten des Wissens- und Innovationsmanagements. Seit 2004 ist er für den Bereich Knowledge Management & Innovation der AIRBUS Deutschland GmbH als interner Consultant tätig. Außerdem ist Alexander Katzung Lehrbeauftragter an der Fakultät für Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg und Doktorand am Institut für Soziologie der Philipps-Universität Marburg.

## **Oberstleutnant i.G. Andreas Klein**

ist seit dem Abitur im Jahr 1988 Soldat. Eine Ausbildung im Einsatzführungsdienst der Luftwaffe mit persönlichem Schwerpunkt IT sowie der Generalstabslehrgang von 2001 bis 2003 an der Führungsakademie der Bundeswehr folgten. Seitdem beschäftigt er sich mit dem Thema Wissensmanagement und der Umsetzung in der Bundeswehr in verschiedenen Verwendungen. Seit März 2007 ist er Grundsatzreferent Führungsunterstützung, Informationsverarbeitung und Vernetzte Operationsführung im Führungsstab der Luftwaffe in Bonn.

## **Dr.-Ing. Manfred Langen**

arbeitet in der Corporate Technology der Siemens AG seit 1996 im Themengebiet Wissensmanagement und hat seitdem zahlreiche Projekte zu diesem Thema durchgeführt. Er leitet das Kompetenzfeld „Organisation und Transfer von Wissen“ mit den Schwerpunkten Collaboration, Informationsstrukturierung und semantische Suche, KM-Strategieberatung sowie persönliches und verteiltes Wissensmanagement. Außerdem ist Dr. Manfred Langen im Vorstand des Arbeitskreises Knowledge Engineering & Management der BITKOM.

## **Paul Seren**

ist Dipl. Ing. der Luft- und Raumfahrttechnik. Im Laufe seines beruflichen Lebens übernahm er Tätigkeiten in der Luftfahrzeuginstandsetzung, in der Software-Entwicklung von CAD-Anwendungen und im Bereich Dokumentenmanagement-Systeme. Seit 2001 widmet er sich der Konzeption und dem Aufbau der Wissensmanagement-Aktivitäten in der Schaeffler Gruppe.

## **Dr.-Ing. Richard Schieferdecker**

studierte Maschinenbau und promovierte anschließend am Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen. Er ist Excellence Assessor der European Foundation for Quality Management (EFQM) und Assessor im Ludwig-Erhard-Preis, dem höchsten deutschen Unternehmenspreis. Seit 2002 leitet er den Fachausschuss Wissensmanagement im Ingenieurwesen im VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit 2003 ist er Qualitätsmanagement-Beauftragter am FIR, seit Sommer 2007 Geschäftsführer der RWTH International Academy GmbH, der Weiterbildungs-Akademie der RWTH Aachen.

## **Hans-Georg Schnauffer**

ist seit 2005 bei der ThyssenKrupp AG als Projektleiter „Strategisches Wissensmanagement“ unter anderem für die Weiterentwicklung des Intranets verantwortlich. Davor war er mehrere Jahre als Abteilungsleiter für Wissens- und Innovationsmanagement beim Fraunhofer IFF tätig und leitete dort diverse Forschungs- und Beratungsprojekte mit den Schwerpunkten Wissensmanagement, Innovationsmanagement, Unternehmensstrategie und Kompetenzmanagement.

## **Dr. Jan A. Schwaab**

leitet seit 2004 das unternehmensweite Wissensmanagement der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ). Er berät die Geschäftsführung bei der Weiterentwicklung des GTZ-Wissensmanagements. Seit fünf Jahren entwickelt und begleitet er ganzheitliche Konzepte für den Erfahrungsaustausch sowohl im Hinblick auf Organisation, die Prozesse als auch die IT. Darüber hinaus ist Dr. Jan Schwaab Berater mit Schwerpunkt auf Umwelt- und Luftreinhaltspolitik sowie strategischen Fragestellungen im Transportwesen. Er hat an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Betriebs- und Volkswirtschaftslehre studiert und im Bereich Ökologische Ökonomik promoviert.

## **Uwe Schmidt**

ist Leiter Wissensmanagement bei ATLAS ELEKTRONIK. Im Jahr 2004 wurde er zum Wissensmanager des Jahres gewählt. Intern und extern ist er als Trainer und Mentor im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Außerdem hat er über zehnjährige Erfahrungen in der Leitung und Gestaltung von IT-Projekten (e-Business, e-Learning, Intranet/Internet, HW-/SW-Architekturen).

# Referenten CV

## **Michael Strothotte**

Nach dem Maschinenbaustudium an der Ruhr-Universität in Bochum begann Michael Strothotte seine berufliche Laufbahn als Trainee bei der Polysius AG. Nach diversen Stationen im Haus (EDV, Konstruktion, Organisation, F&E, Normung, Prozesstechnik, Aufenthalt bei Auslandsgesellschaften) ist er seit dem Jahr 2000 für den „Aufbau eines Wissensmanagement-Systems mit Bordmitteln“ zuständig.

## **Grit Terhoeven**

Dipl. Psych., nach Beendigung des Psychologiestudiums war sie mehrere Jahre im psychologischen Dienst der Salzgitter AG zuständig für Diagnostik und klinische Arbeitspsychologie. Danach arbeitete sie ein Jahr für die Personalentwicklung. Zehn Jahre leitete sie den Bereich Weiterbildung. In dieser Zeit wurde auch im Rahmen des Outsourcings der Dienstleistungssparte das Bildungsangebot auf Unternehmen außerhalb der SZAG ausgeweitet. Seit einem Jahr ist Grit Terhoeven verantwortlich für den Aufbau und die Implementierung von Instrumenten des Wissensmanagements für den Konzern.

## **Dennis Wenk**

Dipl.-Ing. (BA), nach der Ausbildung zum Industriekaufmann studierte er an der Berufsakademie Stuttgart/Horb Informationstechnik – Fachrichtung Medientechnik und Informationssysteme. Danach begann er als Mitarbeiter bei Homag im Bereich Servicebezogenes Wissensmanagement. Seit Juli 2007 ist er Leiter Servicebezogenes Wissensmanagement bei Homag.

Montag, 22. Oktober 2007

## Buchungsinformation:

Christian Böhm

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 255

[www.marcusevansde.com/wissensmanagement](http://www.marcusevansde.com/wissensmanagement)

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden**Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut F. Binner**

Akademieleiter

**Prof. Binner Akademie**Fachbereich Maschinenbau, Integrierte Produktionsmethoden, Prozessmanagement  
**Fachhochschule Hannover**

## WISSENSGEBIETE IDENTIFIZIEREN, SICHERN UND GEWINNBRINGEND NUTZEN

09.15 **Einführungsvortrag**  
**Pragmatischer Wissensmanagementansatz zur Steigerung des intellektuellen Kapitals**

- Grundbegriffe des Wissensmanagements
- Defizite bisheriger Wissensmanagementansätze
- 12 Schritte des Wissensframeworks „house of process knowledge“
- Beschreibungsmodelle für das Wissensmanagement
- Wissensmanagement-Gestaltungsdimensionen „Organisation, Mensch, Technik“
- Zusammenfassung und Diskussion

**Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut F. Binner**

Akademieleiter

**Prof. Binner Akademie**Fachbereich Maschinenbau, Integrierte Produktionsmethoden, Prozessmanagement  
**Fachhochschule Hannover**10.00 **Case Study**  
**Mit integriertem Wissensmanagement die Information, Kommunikation und Kooperation stärken – Ganzheitliche Wissensmanagement-Strategie bei ThyssenKrupp im Kontext nachhaltiger Unternehmensentwicklung**

- Ausgangsüberlegungen und Naturgesetze des Wissensmanagements
- Wissensmanagement-Erfahrungen, Lessons Learned und Empfehlungen
- Ausgewählte Wissensmanagement-Beispiele von Maßnahmen und Methoden
- Aktuelle Umsetzungsschwerpunkte und Ausblick

**Hans-Georg Schnauffer**

Senior Manager Corporate Strategy and Organization

**ThyssenKrupp AG**

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study**  
**Dem Verlust relevanter Expertise entgegenwirken – Methoden des Wissenstransfers und intergenerativen Lernens**

- Lerngruppen: ein Beitrag zur Bewältigung des demographischen Wandels
- Intergenerativer Wissenstransfer und die Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit
- Einsparungen durch die Harmonisierung von Arbeitsmethoden und Prozessen
- Wie Einarbeitungszeiten verkürzt werden können
- Wissenstransfer bei der Verlagerung und Übergabe von Aktivitäten
- Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für die Sicherung von Expertenwissen

**Alexander Katzung**

Project Manager Knowledge Management

**AIRBUS Deutschland GmbH**12.00 **Case Study**  
**Wissensmanagement erfolgreich einführen – Eine zwischenmenschliche Herausforderung**

- Warum ist Wissensmanagement notwendig?
- Spielregeln – Ohne geht es nicht
- Investition nach dem „EHDA-Prinzip“ – Was nichts kostet taugt viel!
- Verantwortung vergeben – Qualität bekommen
- Gemeinsame Ziele – Gemeinsamer Nutzen

**Michael Strothotte**

Senior Manager Knowledge Management

**Polysius AG***Im Anschluss:***Kurzvortrag****Wie überträgt man das Polysius-Konzept auf einen Forschungsdienstleister?**

- Warum braucht auch eine kleine Organisation (ca. 45 Wissenschaftler) Wissensmanagement?
- Was haben wir von Polysius gelernt?
- Wie haben wir das Polysius-Konzept implementiert?
- Wie schließt Wissensmanagement an das bestehende Qualitätsmanagement an?

**Dr. Richard Schieferdecker**

Qualitätsmanagement-Beauftragter

**Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen**

13.00 Mittagspause

14.00 **Case Study**  
**Einheitliche Unternehmensterminologie als Basis für den gemeinsamen Wissenstransfer**

- Notwendigkeit eines kommunikationsorientierten Wissensmanagement-Ansatzes
- Eine gemeinsame Unternehmenssprache = ein gemeinsames Unternehmensverständnis
- Terminologie und Wissensvermittlung im internationalen Umfeld
- Wissen verständlich und unmittelbar an den Anwender bringen – Inhaltliche und technische Ansätze (Wiki, Intranet, Communities of Practice)

**Paul Seren**

Leiter Wissensmanagement

**Schaeffler KG**14.45 **Case Study****Pragmatische prozessorientierte Wissensmanagement-Einführung bei der Blechwarenfabrik Limburg**

- Erfahrungen bei der Einführung eines prozessorientierten Wissensmanagement-Systems
- Welchen Nutzen hat der Mitarbeiter durch prozessorientiertes Wissensmanagement?
- Vergleich der Situation vorher/nachher anhand praktischer Beispiele

**Stefan Fachinger**

Leiter Prozessmanagement

**Blechwarenfabrik Limburg GmbH**

15.30 Kaffee- und Teepause

## DER EINSATZ VON WEB 2.0 TECHNOLOGIEN IM UNTERNEHMEN

16.00 **Case Study****Trends im Wissensmanagement: Social Software und Web 2.0 Technologien**

- Motivation zum Einsatz von Social Software im Unternehmen
- Erwartungshaltung an Social Software als „Wissensmanagement-Plattform“
- Konzeption der siemensweiten Blogosphere – Umsetzung und Erfahrungen
- Überblick über unterschiedliche use cases von Wikis im Unternehmen
- Fazit und Ausblick

**Dr. Manfred Langen**

Senior Principal Knowledge Management

**Siemens AG Corporate Technology**

## NEUE IMPULSE FÜR DAS INDUSTRIELLE WISSENSMANAGEMENT VON BRANCHENFREMDEN ORGANISATIONEN I

16.45 **Case Study****Wissensmanagement bei einer gemeinnützigen Organisation – „Lernen aus Evaluierungen“ bei der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)**

- Wie die GTZ einen organisationalen Lernprozess „Lernen aus Evaluierungen“ aufbaut, der auf Basis von Lernerfahrungen einzelner Projekte eine unternehmensweite Kompetenzentwicklung schafft
- Wie dabei interne Netzwerke, Communities of Practice und andere Instrumente des unternehmensweiten Wissensmanagements genutzt werden, um Lernerfahrungen zu erfassen, aufzuarbeiten und in der Organisation zu verbreiten
- Welche Rolle dabei „Planung und Entwicklung“ als zentrales Knowledge Center spielt
- Wie ein Austausch dieser Erfahrungen mit anderen (gemeinnützigen) Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit erfolgt
- Wofür die GTZ 2005 von Commerzbank, Financial Times Deutschland und impulse zum „Wissensmanager des Jahres“ ausgezeichnet wurde

**Dr. Jan A. Schwaab**

Chief Knowledge Officer

**Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH**17.30 **Diskussionsrunde****Geteiltes Wissen ist doppeltes Wissen – Wie kann eine Unternehmenskultur gefördert werden, in der die Mitarbeiter bereit sind, ihr Wissen zu teilen?**

- Wie können Wissensträger nachhaltig dazu motiviert werden, ihr Wissen preiszugeben?
- Welche Anreizsysteme sind erfolgversprechend?

**Es diskutieren Referenten unter Leitung des Vorsitzenden und unter Einbeziehung des Plenums**

18.15 Abschließende Worte des Vorsitzenden

18.30 **marcus evans** lädt ein: Informelle Gesprächsrunde mit Sektempfang zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages. Dabei werden Ihnen Referenten der Konferenz für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Exhibitor at the conference


**babylon**<sup>®</sup>  
information @ a click

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

**ERFOLGREICHER WISSENSTRANSFER VON RELEVANTER EXPERTISE**

09.15 **Case Study**

**Systematischer Wissenstransfer in 7 Schritten – Modell und Erfahrungen zum Erhalt von wertvollem Experten- und Erfahrungswissen**

- Vorstellung der Systematik der 7 Schritte
- Ausführliche Empfehlung zu jedem Prozessschritt
- Fallbeispiele
- Implementierung und Fazit

**Grit Terhoeven**

Referatsleiterin Personalentwicklung und Wissensmanagement  
SZST Salzgitter Service und Technik GmbH

10.00 **Case Study**

**Verbesserte Produktqualität und beschleunigte Entwicklungszeiten durch Wissensmanagement**

- Lernende Organisation/kontinuierliche Verbesserung
- Fokus Mensch
- Entwicklungsprozesse/geschlossener Wissenskreislauf
- Visualisierung des Wissens, der Kollaboration und des Erfolgs

**Heinz Erretkamps**

Knowledge Manager  
Johnson Controls GmbH

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study**

**Wissenstransfer „ohne Worte“ – Wissensvermittlung mit Utility Filmen**

- Ursprungsidee: „Wissensvermittlung für Servicetechniker mit so wenig Text wie möglich“
- Projektverlauf/Historie „eGuide“
- Umsetzung der Idee bis zum Utility Film
- Stand heute: Was hat das Unternehmen gewonnen?

**Dennis Wenk**

Leiter Servicebezogenes Wissensmanagement  
Homag Holzbearbeitungssysteme AG

12.00 **Case Study**

**„Schichtwechsel“ – Verfahren zur Wissenssicherung scheidender Mitarbeiter/Wissenstransfer auf neue Mitarbeiter**

- Vollständige Sicherung von Fachwissen und Erfahrungen
- Transparent und vernetzt bereitgestellte Expertiseunterlagen
- Weitergabe aller Wissenskontexte aus dem Arbeitsumfeld
- Neue Mitarbeiter erreichen schnell die volle Arbeitsgeschwindigkeit
- Ausschöpfung des Innovationspotenzials scheidender/wechselnder Mitarbeiter

**Uwe Schmidt**

Leiter Wissensmanagement  
ATLAS ELEKTRONIK GmbH

12.45 Mittagspause

**NEUE IMPULSE FÜR DAS INDUSTRIELLE WISSENSMANAGEMENT VON BRANCHENFREMDEN ORGANISATIONEN II**

14.00 **Case Study**

**Wissensmanagement im Erzbistum Köln**

- Wissensmanagement in der Kirche – Historische Entwicklung
- Darstellung der Ist-Situation
- Die ersten Lösungsansätze
- Einführung eines Geschäftsprozessmodells
- Dokumentenmanagement und Workflowsysteme; Die nächsten Schritte

**Georg Faßbender**

Leiter Organisation  
Erzbistum Köln

14.45 **Case Study**

**Aktueller Sachstand Wissensmanagement in der Luftwaffe**

- Historie Wissensmanagement Bundeswehr
- Entwicklung in der Luftwaffe
- Grundverständnis Wissensmanagement in der Luftwaffe
- Aktuelle Projekte und Ausblick

**Oberstleutnant i.G. Andreas Klein**

Referent Grundsatz Führungsunterstützung, Informationsverarbeitung und Vernetzte Operationsführung  
Bundesministerium der Verteidigung  
Führungsstab der Luftwaffe III 6

15.30 Kaffee- und Teepause

**DIE ERFOLGE VON WISSENSMANAGEMENT MESSEN UND BEWERTEN**

16.00 **Case Study**

**Messen und bewerten von Wissensmanagement – Wie lässt sich der wirtschaftliche Erfolg und Nutzen erfassen?**

- Warum Messinstrumente Bestandteil eines erfolgreichen Wissensmanagements sind
- State-of-the-art Überblick über existierende Methoden und Ansätze zur Messung und Bewertung des Wissensmanagements
- Wie können Unternehmensziele und Wissensmanagement-Ziele verknüpft werden und der Wertbeitrag gemessen werden?
- Welches sind die Grenzen von quantitativen Ansätzen bei ihrer Anwendung?
- Welches sind Erfolgsfaktoren und Fallstricke beim Messen und Bewerten?

**Dr. Markus Junginger**

Leiter Wissensmanagement  
Festo AG & Co. KG

16.45 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

17.00 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Unternehmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser marcus evans Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

**Yvonne Barnes**

Conference Producer, General Business Division  
marcus evans (Germany) Ltd.

**Zielgruppe**

**Mitglieder der Geschäftsführung, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:**

- Wissensmanagement/Knowledge Management
  - Organisationsentwicklung
  - Unternehmensstrategie • Personalentwicklung
  - IT • Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung
  - Innovationsmanagement, Ideenmanagement
  - Produktentwicklung • F&E • Prozessmanagement
  - Informationsmanagement • Content Management
  - Konstruktion • Vertrieb, Kundenservice
- aus technologieintensiven Unternehmen**

**Media Partner**



**DIGITAL ENGINEERING** ist die innovative Management-Fachzeitschrift für die Optimierung digitaler Prozessketten in der CAD/CAM/CAE Produktentwicklung, die Entscheidern in diesem Bereich erfolgreich aufzeigt, welchen Nutzeffekt die Integration einzelner Produktlösungen im Engineering Umfeld darstellt, und welche Aspekte (z.B. die des Datenmanagements) dabei zu beachten sind.  
Homepage: [www.digital-engineering-magazin.de](http://www.digital-engineering-magazin.de)

# Erfolgreiches Wissensmanagement in technologieintensiven Unternehmen

## ANMELDUNG

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen

Die Kopfleiste bitte nicht entfernen oder verdecken. Sie enthält wichtige Informationen.

### Buchungsinformation:

**Christian Böhm**

**Tel: +49 (0)30 890 61 240**

**Fax: +49 (0)30 890 61 255**

**[www.marcusevansde.com/wissensmanagement](http://www.marcusevansde.com/wissensmanagement)**

Code vPDF

BL591

**VERANSTALTUNG:** ERFOLGREICHES WISSENSMANAGEMENT IN TECHNOLOGIEINTENSIVEN UNTERNEHMEN  
**DATUM:** 22. & 23. OKTOBER 2007, HILTON DÜSSELDORF

BITTE FAXEN SIE DIE AUSGEFÜLLTE VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU:  
**Christian Böhm**

AN FAX NR.: **+49 (0)30 890 61 255**

### TEILNEHMER:

**1.)** Name .....

Position .....

E-mail .....

**2.)** Name .....

Position .....

E-mail .....

**Unternehmen** .....

**Adresse** .....

**PLZ** ..... **Ort** .....

**Tel.** ..... **Fax** .....

### Unterschrift

Diese Buchung ist ohne Unterschrift ungültig.  
Der Unterzeichnende muss berechtigt sein, im Namen des Vertragspartners zu unterzeichnen.  
**marcus evans:** Marcus Evans (Germany) Ltd. Conference Division  
Unter den Linden 21, D-10117 Berlin, Germany

### Teilnahmebetrag

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro 1.799 zzgl. MwSt.  
 **Consultants / Anbieter + Online Dokumentation** Euro 2.999 zzgl. MwSt.  
 **Online Konferenzdokumentation** Euro 599 zzgl. MwSt.

Die MwSt. beträgt 19%. Der Teilnahmebetrag enthält 24% Servicegebühr.

### Premier Plus Package

Laden Sie Ihre Top-Kunden ein oder kommen Sie mit Ihren Kollegen als Team.  
Für Anmeldungen ab der 3. Person gelten folgende Sonderkonditionen:

#### 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation

- für Anmeldungen ab dem 3. Teilnehmer** **10% Rabatt**  
 **ab dem 5. Teilnehmer** **15% Rabatt**

Unser Premier Plus Package setzt die Teilnahme an der gesamten Konferenz voraus.

### Zahlungsweise



Bitte belasten Sie meine: MasterCard VISA AmEx Diners Club

Karteninhaber .....

Adresse .....

Kartenummer ..... gültig bis .....

CVV Nummer ..... Unterschrift .....

### Hotelbuchungen

Ihre Zimmerreservierung im Tagungshotel, zu günstigen Konditionen, nimmt die Agentur Easy Event GmbH gerne entgegen. Tel.: +49 (0)2166 33081 E-mail: [info@easy-res.de](mailto:info@easy-res.de)



### Hotel

Der Teilnahmebetrag beinhaltet nicht die Kosten der Unterbringung. Die Adresse des Tagungsortes lautet:  
Hilton Düsseldorf, Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 43 77 0, Fax: +49 (0)211 43 77 25 19

### Veranstaltungsmodalitäten

Wenn Sie 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn kein Schreiben mit den Veranstaltungsinformationen erhalten, kontaktieren Sie bitte den Veranstaltungskordinator unter **marcus evans** Tel.: +49 (0)30 890 61 -265 / -319

### Ihre Darstellung auf der Veranstaltung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsorenpaket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen Sie Ihr Unternehmen als Lösungsanbieter einem breiten Fachpublikum vor. Nähere Informationen erhalten Sie von: **Anastasios Cafaltis, marcus evans** sponsorship, Tel.: +49 (0)30 890 61 269

### Themenvorschläge

Bitte teilen Sie uns Ihre Themenvorschläge für zukünftige Konferenzen mit:

.....  
.....  
.....  
.....

### Geschäftsbedingungen

- Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Online Dokumentation, Mittagessen und Getränke.
- Zahlungsbedingungen: Nach dem Ausfüllen und Rücksenden des Anmeldeformulars muss der vollständige Betrag fünf Tage nach Rechnungszugang beglichen werden. Die Zahlung muss vor Veranstaltungsbeginn eingehen. Die Zahlung muss in Euro erfolgen.
- Stornierung/Vertretung: Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit und ohne zusätzliche Kosten möglich. Alle Buchungen enthalten eine 50%ige Stornierungsgebühr nach Eingang eines unterschriebenen Anmeldeformulars bei **marcus evans** (wie oben definiert). Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax sechs (6) Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, um eine Gutschrift für zukünftige **marcus evans** Veranstaltungen zu erhalten. Danach ist der volle Teilnahmebetrag gemäß Rechnung zu zahlen. Eine Nicht-Zahlung und eine Nicht-Teilnahme bedeuten keine Stornierung. Mit dem Unterschreiben dieses Vertrages stimmt der Kunde zu, dass im Falle von Streitigkeiten oder einer Stornierung **marcus evans** nicht in der Lage ist, seine Verluste mit weniger als 50% des Gesamtvertragswertes zu begleichen. Wenn **marcus evans**, aus unvorhersehbaren Gründen beschließt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben, ist **marcus evans** nicht haftbar für die Erstattung von Flug-, Hotel- oder anderen Reisekosten, die dem Kunden entstanden sind.
- Copyright etc.: Alle intellektuellen Eigentumsrechte an allen Materialien, die von **marcus evans** in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung produziert oder verbreitet werden, sind ausdrücklich reserviert und jegliche unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.
- Datenschutz: Der Kunde bestätigt, dass er **marcus evans** gebeten und zugestimmt hat, dass seine Kundendaten in der Datenbank der Unternehmen der **marcus evans**-Gruppe gespeichert werden. Diese Daten werden von Unternehmen der **marcus evans**-Gruppe genutzt und an ausgewählte Dritte weitergeleitet, um den Kunden über Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die für den Kunden von Interesse sein können. Wünscht der Kunde keine weitere Zusendung derartiger Informationen, wird er gebeten, sich diesbezüglich an das örtliche **marcus evans**-Büro zu wenden oder eine E-Mail zu schreiben an [gleavep@marcusevansuk.com](mailto:gleavep@marcusevansuk.com). Telefonanrufe können zu Trainingszwecken und aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet werden.
- Obwohl alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich **marcus evans** das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. In dem Fall, dass **marcus evans** die Veranstaltung aus wichtigen Gründen endgültig absagt (einschließlich, aber nicht ausschließlich aus Gründen höherer Gewalt) und vorausgesetzt, dass die Veranstaltung nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben wurde, erhält der Kunde eine Gutschrift über den für diese Veranstaltung bezahlten Betrag, mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für eine andere **marcus evans** Veranstaltung in Europa. Es werden keine Rückerstattungen in bar oder Alternativangebote erfolgen.
- Geltendes Recht: Dieser Vertrag soll reguliert und ausgelegt werden nach dem Law of England und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Rechtsprechung der English Courts in London. Jedoch ist nur **marcus evans** berechtigt, auf dieses Recht zu verzichten und sich der Rechtsprechung der Gerichte zu unterwerfen, in dem sich die Geschäftsstelle des Kunden befindet.